



EMPA-ABSCHLUSSTAGUNG „(POLITISCHE) TEILHABE VON MIGRANT/INNEN ZWISCHEN INTEGRATIONSKONZEPTEN UND REALITÄT“

Landtag Brandenburg, Alter Markt 1, 14467 Potsdam

04.05.2015, 10:00 – 16:30 Uhr

Die politische, soziale, berufliche und kulturelle Teilhabe von Migrant/innen an der Gesellschaft sind wichtige Rahmenbedingungen für Integrationsprozesse. Die Arbeit in kommunalen Integrations- und Ausländerbeiräten stellt für Migrant/innen und vor allem für Drittstaatsangehörige eine alternative Möglichkeit der politischen Beteiligung dar. Doch wie groß ist der politische Einfluss von Integrations- und Ausländerbeiräten und wie funktioniert die Anbindung an die kommunalen Strukturen? Wie gestaltet sich die Partizipation von Migrant/innen allgemein und deren politische Teilhabe im Besonderen?

Die RAA Brandenburg lädt Mitglieder der Integrations- und Ausländerbeiräte und Migrantenorganisationen zu einem Gespräch mit Vertreter/innen der Politik sowie Verwaltung und politisch interessierte Bürger/innen ein. Welche Möglichkeiten stecken im Ansatz der „Interkulturellen Öffnung“ von Verwaltung? Was kann Verwaltung zur Integration beitragen? Was kann man aus der Praxis der letzten Jahre lernen und wie können engagierte Bürger/innen mit und ohne Zuwanderungshintergrund auf Augenhöhe miteinander kooperieren?

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei.

Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Die Fachtagung findet im Rahmen des Projektes EmPa II statt, welches aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds und des Landes Brandenburg kofinanziert wird. Die Fachtagung wird außerdem durch die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung gefördert.



Der Sächsische Ausländerbeauftragte





PROGRAMM

Moderation: Alfred Roos, Geschäftsführer der RAA Brandenburg

- 10:00 Uhr **Anreise / Frühstücksimbiss / Kaffee & Tee**
- 10:30 – 11:00 Uhr **Begrüßung**
Britta Stark, Landtagspräsidentin
Dr. Doris Lemmermeier, Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg
- 11:00 – 11:30 Uhr **Rückblick auf das Projekt EmPa II**
Anna Engelmann und Oksana Fix, Projektteilnehmerinnen und Koordinatorinnen des „Interkulturellen Begegnungszentrums WELT“ (IBZ WELT)
- 11:30 – 12:30 Uhr **Einführungsvortrag**
„(Politische) Teilhabe von Migrant/innen zwischen Integrationskonzepten und Realität“
Prof. Dr. Dietrich Thränhardt, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- 12:30 – 13:00 Uhr **Ein Dachverband für Migrantorganisationen in Ostdeutschland?**
Vorstellung und anschließende Diskussion
Mika Kaiyama, Landesnetzwerk Migrantorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e.V.
- 13:00 – 14:00 Uhr **Mittagessen**
- 14:00 – 15:30 Uhr **Workshops**
- 15:30 – 15:50 Uhr **Kaffeepause**
- 15:50 – 16:30 Uhr **Berichte aus den Workshops und Kommentare von Prof. Dr. Thränhardt und Alfred Roos**
- Abschluss und Verabschiedung**



WORKSHOPS

I. **Stärkung der Teilhabe von Migrant/innen in der KOMMUNAL- UND LANDESPOLITIK – ist „Interkulturelle Öffnung (IKÖ)“ in Parteien ein erster Schritt?**

Input: Marie Luise von Halem, Mitglied des Brandenburger Landtages (Bündnis 90/Die Grünen)
Moderation: Rainer Spangenberg, Regionalreferent der RAA Brandenburg / Nl. Trebbin

II. **VERWALTUNG UND POLITIK als Akteure in der Integrationsarbeit – wie notwendig sind zukunftsweisende Strategien und die Beteiligung von Migrant/innen?**

Input: Ravindra Gujjula, Arzt und Politiker (SPD)
Moderation: Michael Schwandt, Regionalreferent der RAA Brandenburg / Nl. Neuruppin

III. **INTEGRATIONSNETZWERKE: Potentiale, Problemlagen, Perspektiven – sind sie das Fenster ins Gemeinwesen?**

Input: Harold Ibañez Vaca, Ausländerbeauftragter der Stadt Dessau-Roßlau (Sachsen-Anhalt) und Teilnehmer des Projektes EmPa II
Moderation: Angela Fleischer-Wetzels, Regionalreferentin der RAA Brandenburg / Nl. Frankfurt(Oder)

IV. **BILDUNG als Stärkung (politischer) Teilhabe von Migrant/innen: Ressourcen und Zugänge erkennen und nutzen – wie geht das im kommunalen Kontext?**

Input: Elena Spangenberg, Lehrkraft im Projekt „Muttersprachlicher Unterricht“ RAA Brandenburg
Moderation: Lena Fleck, Projektleiterin bei der RAA Brandenburg

V. **„KOOKURRENZ“: INTEGRATIONSBEIRÄTE, MIGRANTENORGANISATIONEN UND ANDERE AKTEURE zwischen Kooperation und Konkurrenz – geht es auch anders?**

Input: Magdolna Grasnick, Beauftragte für Migration und Integration der Landeshauptstadt Potsdam
Moderation: Marianne Ballé Moudoumbou, PAWLO-Germany e.V.

EM+PA^[III]

Kontakt:

RAA Brandenburg ■ Demokratie und Integration Brandenburg e.V.
Benzstraße 11/12 ■ 14482 Potsdam ■ Fax 0331 747 80 20
www.raa-brandenburg.de ■ www.projekt-empa.de

Dina Ulrich (Projektleiterin EM+PA II)

Telefon 0331 747 80 28

Mobil 0151 59 210 280

d.ulrich@raa-brandenburg.de

Lena Fleck

Telefon 0331 747 80 26

Mobil 0151 20 686 299

l.fleck@raa-brandenburg.de

Wir freuen uns
auf eine spannende
und ergebnisreiche
Tagung!

Die RAA Brandenburg sind ein Arbeitsbereich des Demokratie und Integration Brandenburg e.V.
Geschäftsstelle: Benzstraße 11/12 ■ 14482 Potsdam ■ VR 1572 P ■ Amtsgericht Potsdam ■
St.-Nr. 046/141/04479 ■ Finanzamt Potsdam ■ Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
IBAN: DE31160500003517001456

